

Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 13.05.2015

Geschäftszeichen KA/SN

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 26.06.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 252/15

Betreff: Institutionelle Förderung Musik 2016-2018

Anlagen:
Anlage 1: Stellungnahme Fachjury Musik
Anlage 2: Antrag Basti Bund
Anlage 3: Antrag Kunstwerk e.V, Reinhard Köhler
Anlage 4: Antrag Alte Musik Ulm e.V., Theo Düllmann
Anlage 5: Antrag Scherer Ensemble, Thomas Müller
Anlage 6: Antrag Verein für moderne Musik Ulm/Neu-Ulm e. V., Raimund Kast
Anlage 7: Antrag Förderverein Wiblinger Kantorei, Dietmar Pannekamp
Anlage 8: Antrag Sommerliche Ulmer Musiktage, Christopher Denoix
Anlage 9: Vitas Fachjury Musik

Antrag:

1. Den Bericht der Fachjury Musik zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Förderung der Ensembles im Bereich institutionelle Förderung Musik wie von der Fachjury empfohlen für den Zeitraum 2016-2018, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel, zu beschließen.
3. Die Besetzung der Fachjury Musik für weitere drei Jahre 2016-2018 zur Kenntnis zu nehmen und dem Abschluss der entsprechenden Verträge zuzustimmen.

Sabrina Neumeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein	Die Mittel stehen im Haushalt bereit.
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein	

MITTELBEDARF 2016 - 2018			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 2810-510			
Projekt / Investitionsauftrag: L51028100100			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand jährlich	77.700 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 2810-510 jährlich	77.700 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Sachbericht

Die Kulturförderung der Stadt Ulm hat am 29.11.2013 (GD 421/13) durch den Fachbereichsausschuss Kultur die Förderrichtlinien der Sparte Musik beschlossen. Seit 2014 stehen im städtischen Haushalt zusätzliche Mittel in Höhe von 60.000 Euro jährlich zur Verfügung. Hinzu kommen seit 2013 eingesetzte Mittel in Höhe von 17.700 Euro. Für den Förderzeitraum 2016-2018 stehen im Haushalt somit jährlich 77.700 Euro dauerhaft bereit.

Rückblick 2012 – 2015

Institutionell wurden durch Beschluss des Fachbereichsausschusses Kultur am 23.11.2012 (GD 399/12) die Sommerlichen Ulmer Musiktage, der Verein für moderne Musik und der Förderverein Wiblinger Kantorei für die Dauer von drei Jahren gefördert (Budgetvereinbarung 2013-2015).

Auf Empfehlung der Fachjury Musik und durch den Beschluss des Fachbereichsausschusses Kultur am 04.04.2014 (GD 114/14) wurden institutionell das Scherer Ensemble, der KunstWerk e. V. und die Alte Musik Ulm e. V. für zwei Jahre gefördert (Budgetvereinbarung 2014-2015).

Die jährlich verbleibenden Mittel in Höhe von 27.000 Euro wurden als Projektförderung bereit gestellt und an die Freie Szene vergeben. Im Jahr 2015 betrug das Antragsvolumen aus der Freien Szene auf die Projektförderung Musik rd. 71.000 Euro. Insgesamt wurden 13 Anträge durch die Verwaltung bearbeitet und durch die Fachjury Musik beurteilt. Das Gremium zur Mittelvergabe für Projektförderung des Gemeinderats hat somit bereits zweimal über die Förderung entschieden. In diesem Jahr haben fünf Projekte einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 27.000 Euro bewilligt bekommen.

Die Musikszene hat sich - wie der Tanzbereich auch - sehr gut entwickelt. Die Förderung dient der kontinuierlichen und qualitativ hochwertigen Weiterentwicklung des künstlerischen Potenzials im Bereich Musik und bereichert die Stadt Ulm.

Förderung 2016–2018

Für die institutionelle Förderung Musik 2016 bis 2018 sind der Verwaltung sieben Anträge fristgerecht eingereicht worden (Anlage 2 bis 8). Diese wurden durch die Verwaltung geprüft und der Jury Musik zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Diese hat nach Begutachtung sämtlicher Unterlagen in einem gemeinsamen Termin am 05.05.2015 eine gemeinsame Stellungnahme verfasst und eine Empfehlung für die Vergabe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel abgegeben (Anlage 1).

Aus terminlichen Problemen kann an der Fachbereichsausschusssitzung am 26.06.2015 leider kein Mitglied der Jury Musik anwesend sein. Sollten vorab Fragen zu der Stellungnahme der Fachjury Musik aufkommen, stehen die Jurymitglieder dem Gemeinderat zur Verfügung. Der Kontakt kann über die Kulturabteilung hergestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Förderung Musik stehen vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts 77.700 Euro pro Jahr zur Verfügung.

Ensemble	Bisherige Förderung jährlich	Förderung lt. Antrag 2016-2018 jährlich	Empfehlung Fachjury Musik 2016-2018 jährlich
1. Basti Bund	0 €	25.000 €	0 €
2. KunstWerk e. V.	5.000 €	24.400 €	7.000 €
3. Alte Musik Ulm e. V.	20.000 €	20.000 €	20.000 €
4. Thomas Müller Scherer Ensemble	8.000 €	10.000 €	10.000 €
5. Verein für moderne Musik Ulm/Neu-Ulm e. V.	5.500 €	6.000 €	6.000 €
6. Förderverein Wiblinger Kantorei e. V.	5.600 €	6.000 €	5.600 €
7. Sommerliche Ulmer Musiktage e. V.	4.500 €	12.000 €	4.500 €
Gesamtaufwendungen	48.600 €	103.400 €	53.100 €

Ziel ist eine dreijährige Förderung durch Abschluss einer entsprechenden Budgetvereinbarung. Die restlichen Finanzmittel werden für die jährliche Projektförderung im Bereich Musik eingesetzt.

Die Entscheidung über die Mittelvergabe trifft das Vergabegremium für Fördermittel für Kulturprojekte.

Fachjury der Fördersparte Musik

Der Fachbereichsausschuss Kultur hat in seiner Sitzung am 29.11.2013 (GD 421/13) Frau Susanne Aschenbrandt, Herr Dr. Klaus K. Weigele und Frau Martina Seeber als Fachjury Musik eingesetzt. Daraufhin wurden entsprechende Verträge geschlossen (Laufzeit 2013-2015).

Frau Seeber hat gegenüber der Verwaltung den Wunsch geäußert, vorzeitig zum 31.12.2014 aus ihrer Jurytätigkeit Musik entlassen zu werden, da sie sich aus beruflichen Gründen zeitlich nicht mehr in der Lage sieht, der verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Durch das Ausscheiden von Frau Seeber ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieser GD ein Platz in der Jury Musik vakant. Dieser Platz soll spätestens zur Entscheidung über die Projektförderung im Januar 2016 wieder besetzt sein. Die Verwaltung ist aktuell bereits auf der Suche nach einem neuen Jurymitglied und wird den Fachbereichsausschuss per Offenlegung über das neue Jurymitglied informieren.

Die Verträge mit der Juroren Frau Aschenbrandt und Herr Dr. Weigele laufen bis zum 31.12.2015. Die Vitas der beiden Juroren finden Sie in Anlage 9.

Eine dreijährige Verlängerung der Verträge verbunden mit der dreijährigen Budgetvereinbarung wird angestrebt. Die Jury erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro und die Erstattung der Fahrtkosten und Eintrittsgelder für besuchte Vorstellungen. Die finanziellen Mittel werden aus der Projektförderung Musik zur Verfügung gestellt.

Die Kulturabteilung empfiehlt eine Verlängerung der Verträge um weitere drei Jahre bis zum 31.12.2018.